


**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
Aichach-Friedberg

**Schluss mit  
der Atomlüge!**  
12 gute Gründe gegen Atomkraft



Uns geht's ums Ganze.  
www.gruene-bundestag.de

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
BÜNDNISLISTENKANDIDAT

**Atomlügen und die neue  
Pro-Atom-Koalition**

**Klaus Becker, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

**12. September 2008**

**Dasing  
Gaststätte Bäckerwirt**



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
Aichach-Friedberg

**Kontakt**



**Neue Energie für den Landtag!  
Liste 3, Listenplatz 312**



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**KLAUS BECKER  
LANDTAGSKANDIDAT**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN T 08233-30097  
Kreisverband Aichach-Friedberg info@gruene-becker.de  
Fröbelstraße 1 gruene-becker.de  
86415 Mering

**Mit beiden Stimmen GRÜN wählen!**

## Das Energieproblem

### Die Situation

- Wir verschwenden weiterhin unnötig Energie.
- Fossile Energieträger und Atomenergie (Uran) sind endlich.
- Nur regenerative Energie steht unendlich lange zur Verfügung.

### Ergebnis:

- **Klimawandel**
- **Probleme der Atomenergie ungelöst**

### Die einzig sinnvolle Strategie:

1. Steigerung der Energieeffizienz  
- Einsatz von Kraft Wärme Kopplung, Ausbau von Wärmenetzen
2. Energiesparen
3. Verstärkter Einsatz regenerativer Energieträger  
(Sonne, Wind, Biomasse, Geothermie)

## Atomlügen

- **Atomkraftwerke sind sicher**
- **Uranabbau ist sauber und nachhaltig**
- **Die Endlagerfrage ist gelöst**
- **Atomkraft ist CO<sub>2</sub> frei**
- **Neue AKW's dienen dem Klimaschutz**
- **Die Reaktoren sind vor Terroranschlägen geschützt**
- **Weitergabe von Uran überwachbar**
- **Atomstrom sorgt für billigen Strom**
- **Das nukleare Comeback findet nicht statt**

- 1. Die Taktik der Pro-Atom-Koalition?**
- 2. Wie setzt sich der Strompreis zusammen?**
- 3. Unsere energiepolitischen Ziele**

- **Die Kunden sollen geködert werden – mit reduzierten Strompreisen.**
- **"Längere Laufzeiten würden den Betreibern weitere Milliardenprofite in die Kassen spülen.**
- **Den Verbrauchern glaubhaft Entlastungen in Aussicht zu stellen.**
- **Das gute Image der erneuerbaren Energien auf die Kernkraft zu übertragen.**

- **CDU, CSU und FDP**
- **Die großen vier Energieversorger EnBW, EON, RWE und Vattenfall**
- **Wirtschaftsminister Glos**

**CDU Generalsekretär Roland Pofalla:  
„Kernkraft ist für die CDU-Öko-Energie“**



**CSU-Vorsitzender Erwin Huber:**

... nach der Bundestagswahl 2009 käme das Atomthema komplett neu auf den Tisch. Verhandeln will er nicht nur "über die **Verlängerung der Laufzeiten und über die Weiterführung der Endlagerung**".

Auch der **Neubau von AKW** ist für ihn kein Tabu-Thema: "Das ist dann eine politische Entscheidung, technisch ist das machbar,"

## Entsorgung ungelöst!



Ca. 30 km von Augsburg steht in Gundremmingen Deutschlands größtes AKW. Es erzeugt **täglich 150 kg** tödlich strahlenden Atommüll, der über eine Million Jahre „sicher“ aufbewahrt werden muss.

Bisher ist weltweit noch kein einziges kg Atommüll entsorgt.

## Anmerkungen zur KiKK

- In Deutschland besteht ein Zusammenhang zwischen der Nähe der Wohnung zum nächstgelegenen Kernkraftwerk zum Zeitpunkt der Diagnose und dem Risiko, vor dem 5. Geburtstag an Krebs (bzw.. Leukämie) zu erkranken.
- Diese Studie kann keine Aussage darüber machen, durch welche biologischen Risikofaktoren diese Beziehung zu erklären ist.

Quelle: Epidemiologische Studie zu Kinderkrebs in der Umgebung von Kernkraftwerken (KiKK-Studie)

- **Modell 1: Konzernunabhängige Stiftung**
- **Modell 2: Fond der Versorger  
(Selbstverpflichtung)**

**Was kommt bei Selbstverpflichtungen der Industrie  
heraus?**

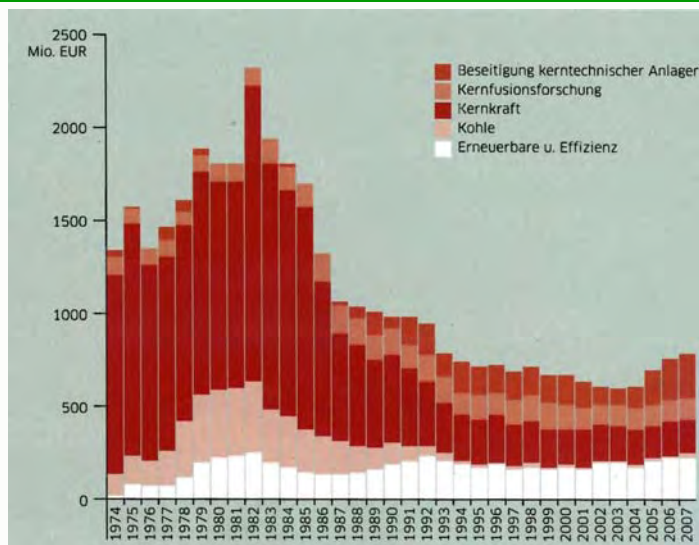
**Nur heiße Luft  
(siehe Automobilindustrie bei CO2 Reduktion)**

1. Die Taktik der Pro-Atom-Koalition?
2. **Wie setzt sich der Strompreis zusammen?**
3. Unsere energiepolitischen Ziele

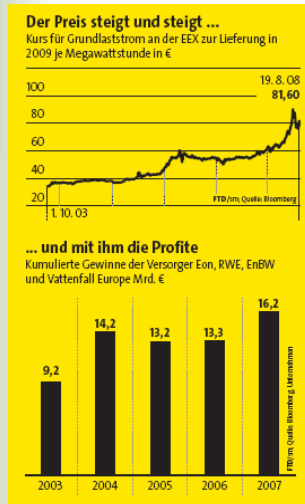
## Längere Laufzeiten für sinkende Strompreise?

- Längere Laufzeiten erhöhen die Risiken und den Atommüll und verhindern milliardenschwere Investitionen in Erneuerbare Energien, in effiziente Technologien und in innovative Energiedienstleistungen.
- Das schadet dem Klimaschutz und dem Arbeitsmarkt: In der Atomenergie arbeiten lediglich 38.000 Menschen, während bei den Erneuerbaren Energien 400.000 Arbeitsplätze bis 2020 entstehen könnten – Atomausstieg vorausgesetzt.
- Eine Laufzeitverlängerung bedeutet auch: keine sinkende Strompreise für die VerbraucherInnen, sondern ein Milliarden Geschenk an die großen Stromkonzerne – EON, RWE, ENBW und Vattenfall."

## Subventionen



## Wie kommt der Strompreis zustande!



- **Grenzkosten-Kraftwerk bestimmt Preis**
- **Brennstoff- und Erzeugungskosten**
- **Automatisch werden längere Laufzeiten allerdings nicht zur Dämpfung der Preise führen.**
- **Ein abgeschriebenes großes Kernkraftwerk verdient an jedem Betriebstag mehr als 1 Mio. €**

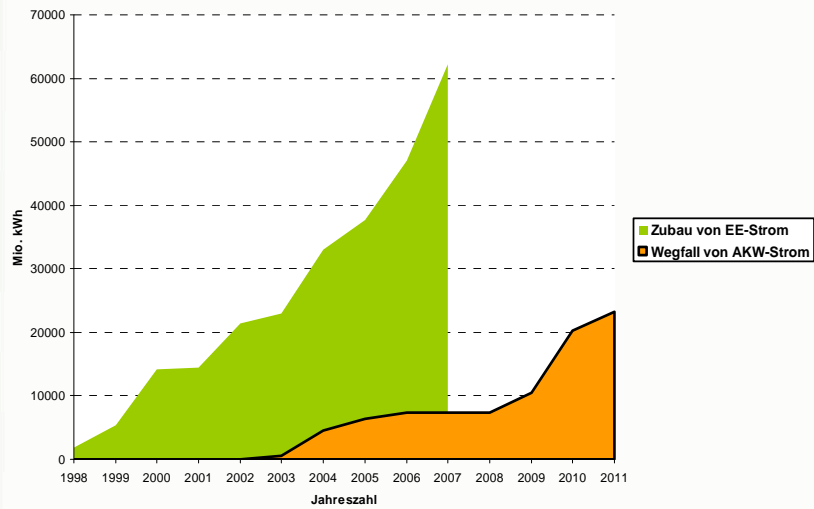
Quelle: Financial Times Deutschland

## Warum funktioniert das Ganze nicht!

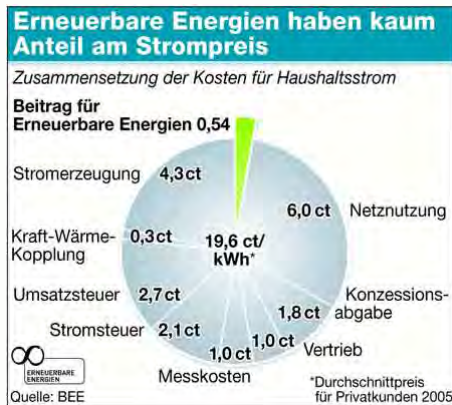
- **Billige Atomenergie?**
- **Klimaschutz mit Atom?**

## Verhältnis EE und Atomstrom

Zuwachs von EE-Strom und Wegfall von AKW-Strom in Deutschland seit 1998



## EE erhöht den Strompreis minimal!



1. Die Taktik der Pro-Atom-Koalition?
2. Wie setzt sich der Strompreis zusammen?
3. Unsere energiepolitischen Ziele

- CO<sub>2</sub>-Einsparung im Jahr 2007: 115 Mio. Tonnen
- Deutschland ist Weltmarktführer in Windenergie (Export 70 %), auf dem Weg bei Fotovoltaik und Biomasse-Kraftwerke
- 2007: Über 10,7 Mrd. € in EEG-Anlagen investiert, Gesamtumsatz 25 Mrd. €
- 2007: 249.000 Menschen im Bereich erneuerbare Energien beschäftigt (124.000 durch EEG)
- 2006: volkswirtschaftlicher Nutzen: 9,3 Mrd. € (Einsparung Strompreise, Einsparung Brennstoffimporte, vermiedene Folgeschäden durch Klimawandel)
- EEG in 48 Ländern

Quelle: BMU 2007/2008

- Elektrizitätswerke Schönau (EWS) GmbH



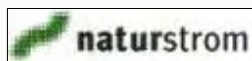
- Greenpeace energy eG



- LichtBlick GmbH+Co. KG



- Naturstrom AG

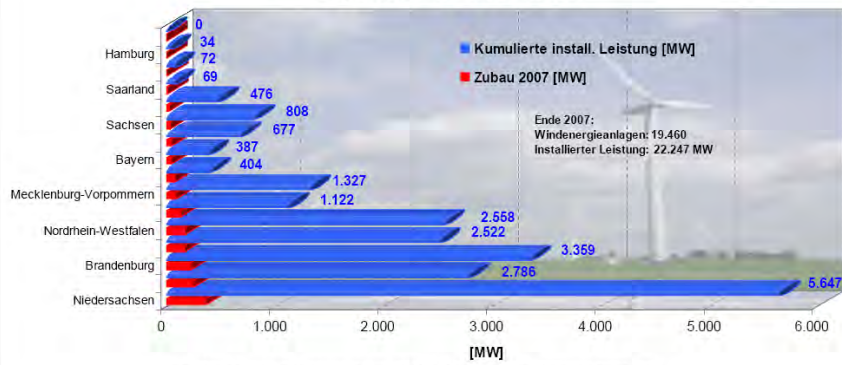


- [www.Atomausstieg-selber-machen.de](http://www.Atomausstieg-selber-machen.de)

- Steht ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung
- Ökobilanz:
  - Nach 6-7 Monaten ist aufgewendete Energie wieder erzeugt (Binnenland).
  - In 20 Jahren erntet eine Windkraftanlage das 40-70 der Energie, das sie gekostet hat.
- CO<sub>2</sub> Einsparung
  - Eine 1,5 MW Anlage spart 1,28 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein.
- Schaffung neuer Arbeitsplätze, allein in der Windenergiebranche arbeiten 90.000 Menschen (2020 ca. 112.000 Menschen)

## Verteilung der installierten Windenergieleistung

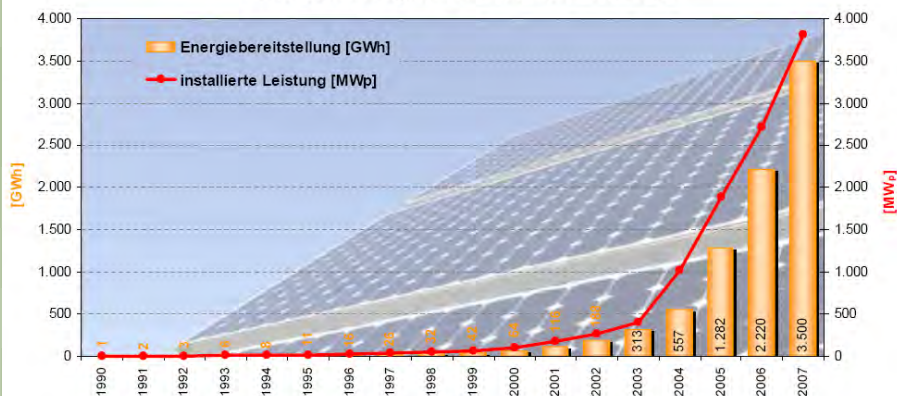
Regionale Verteilung der installierten Windenergieleistung  
in Deutschland im Jahr 2007



Quelle: Moll, J.P.: Status der Windenergienutzung Stand 31.12.2007; Deutsches Windenergie-Institut (DEWI)

## Einsatz von Fotovoltaik

Installierte Leistung und Energiebereitstellung aus  
Photovoltaikanlagen in Deutschland 1990 - 2007



Quelle: BMJ-Publikation "Erneuerbare Energien in Zahlen - nationale und internationale Entwicklung", KI III 1; Stand: Juni 2008; Angaben vorläufig

## Was wollen die Bürger wirklich?

### Wie weiter mit der Kernkraft in Bayern?

#### Ihre Stimme wurde gezählt



Aktuelle (nicht repräsentative) Internet-Umfrage der Augsburgener Allgemeine ergibt auf die Frage „Wie weiter mit der Atomkraft“ folgendes Stimmungsbild:

In Summe unterstützen 71 % der Bürgerinnen und Bürger den Kurs „Raus aus der Atomenergie“. 34 % wollen sofort aus der Atomenergie aussteigen.

Stand: 03.09.08: 18:30

## Was ist noch zu tun

- Weiterentwicklung der Ökosteuer
- Emissionshandel für Betriebe
- Energieeinsparverordnung, Energiepass
- Wärmegesetz für erneuerbare Energien
- Förderprogramme für energetische Sanierung
- Förderung Ökolandbau
- Verkehr:
  - CO<sub>2</sub>-Steuer (BRD)
  - Tempolimit
  - Besteuerung Kerosin, Emissionshandel für Luftverkehr
  - Ausbau und Tarifgestaltung öffentlicher Verkehr
  - Unterstützung Fuß- und Radverkehr
  - Güterverkehr auf die Schiene, Ökomaut
  - CO<sub>2</sub>-Grenzwert (EU)
  - Citymaut

## Nächsten Termine

- 16.09.08 Friedberg, Eike Hallitzky, Die BayernLB Krise
- 18.09.08 Dasing, Sepp Daxenberger, Besichtigung Bürgersolaranlage
- 20.09.08 Friedberg, Informationsfahrt Windräder
- 23.09.08 Aichach, Energieeinsparpotentiale und Ökostrom
- 24.09.08 Friedberg, Claudia Roth
- 26.09.08 Mering, Energieeinsparpotentiale und Ökostrom
- 27.09.08 Friedberg, Wahlkampfabschlussparty mit Musik

Alle aktuellen Termine finden Sie unter:

[www.gruene-aichach-friedberg.de](http://www.gruene-aichach-friedberg.de)



